

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 43 (1917)

**Heft:** 14

**Artikel:** Unfreiwillige Gerechtigkeit

**Autor:** Hutten, Ulrich von

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450077>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Unfreiwillige Gerechtigkeit

Blase deine eigne Suppe,  
Wenn sie heiß, wie Pfeffer dampft,  
Keinem bleibt es gänzlich schnuppe,  
Dah̄ der Krieg, die Welt zerstampft.

Aber trägst du eine Sackel  
In der Mächte blutigen Tanz,  
Wackle dann nicht wie ein Dackel,  
Wahrheitsfucher, mit dem Schwanz...

Weiß es doch ein jeder Welscher:  
„Haust du, hütte deine Haut!  
Jeder freche Weinverfälscher  
Trinke, was er selbst gebraut!

Geht dem Wuchrer in die Binsen  
Einmal all sein Hab und Gut,  
Lacht der Erbe: „Binsen, Binsen —  
Sind's für seinen Übermut!“

Einstmals wehte die Standarte  
Kämpfer Gottes stolz in Genf!  
Heute macht man dort Moutarde,  
Einen giftig-grünen Senf!

Dem, der allzu alkoholisch  
Sich berauscht, ergreift es schlimm,  
Straft das Jenseits diabolisch,  
Diesseits Gottes Zorn und — „Grimm“.

Und da kann es aus nicht bleiben,  
Wenn die Speise man verchait,  
Dah̄ man, wie zum Zeitvertreiben,  
Quasi sich die Hände reibt,

Salls der Schuß, den in der Slinte  
Ein erhöhter Schüze trägt,  
Seinen Schießer, wie durch Sinte,  
Selber auf den Rücken legt...

Ulrich von Hutten

### Couplets vom Kriegstheater

Durch Brömmigkeit und Bibel  
Glänzt England schon von je  
Und führt im Weltgetriebel  
Das größte Portemonnaie.  
Alt-England übt, das fromme,  
Des Hungerkriegs Gebrauch,  
Dacht' nicht, daß er noch komme  
An seinen eignen Bauch.  
Der Christenheit zu Ehren  
Hat es das nur getan;  
Jetzt muß es selbst sich wehren,  
Dah̄ es nicht ver-dürbt daran.

Es bildet ganz im Stillen  
Sich ein Charakter aus,  
Doch oft, trotz gutem Willen,  
Ein Charlatan wird draus.  
Amerika, das stolze,  
Zeigt ganz markant uns an,  
Dah̄ es von gleichem Holze  
Auch läuft auf gleicher Bahn.  
Dem Dollar nur zu Liebe  
Schließt sich's der Entente an —  
Das sind so Herzenstrieb,  
Für die niemand was kann.

„Der Michel und der Sranzel, Bulgar und  
Muselmann,  
Die han nit viel Sianzel, da schließt' ich mich  
nit an.  
Dem Sterling und dem Dollar, dem Sranken  
noch von Gold,  
Dem Rubel auch, wenn voll er, dem bin ich  
immer hold.“  
Chin-Chan-Chinamann,  
Du bist ein dummer Tropf,  
Jetzt hängst du dich noch hinten an  
Der Entente als Sopf;  
Chin-Chan-Chinamann,  
Pah' auf, was dir passiert,  
Du wirst als gelber Dummling  
Doch annexiert!

### „Saumäßige“ Philosophie

Im Hofe zwischen Jauch' und Mist  
Ein dickes Schwein spazierte,  
(Wie es bei Schweinen üblich ist).  
Das grunzend meditierte.  
Ein schöner Stolz schwoll' seine Brust,  
Beziehungsweis den Kanzen:  
„Ha — heut zu leben, welche Lust,  
Man möchte Cancan tanzen!“

„Das Herz durchströmt's mir warm und heiß,  
Vergleich' ich Einst und Heute —  
Tägläglich steigen wir im Preis  
Und in der Achtung der Leute!“

„Auch unſ're Lebensphilosophie  
Macht unaufhaltsam Schule:  
Man ahmt uns nach, wie jemals nie,  
Wälzt sich, wie wir, im Pfuhle.“

„Man wird geehrt, wird anerkannt,  
Niemand mehr hält's für Schande,  
Wird einer eine Sau genannt  
Im weiten Erdelande!“

„Ja, schaut man um sich, wo's auch sei,  
Es bessert unablässig:  
Überall herrscht „Schweinerei“,  
Kingsum treibt man's „saumäßig“.

„Das sind Errungenchaften! Tod,  
Du machst uns nicht mehr grauen! —  
Hell strahlt der Zukunft Morgenrot  
Dem edlen Stand der Sauen!“

„Auch mir fügt einst das Sterben das:  
Man stirbt für einen Zweck doch!“  
Stolz grunzt das Schwein im tiefsten Bah  
Und wälzt' sich in ein Dreckloch.

21. S.

### Gut ausgerichtet

Ein Hauptmann vom Stabe schickt seinen  
Burschen zum Regiments-Tambour, mit der  
Anfrage, ob er am Nachmittag zehn Mann  
von der Musik zu einer Übersiedlung haben  
könne?

„Melden Sie dem Herrn Hauptmann, heute  
geht es nicht. Wir haben Probe zu einer  
Sinfonie und nachher müssen die Strohsäcke  
nachgefüllt und geflickt werden!“

„Heute geht es nicht,“ meldet der Bursche,

„bei der Musik probieren Sie eine Sinfonie  
und da gehen die Strohsäcke dabei kaput!“

B. G.

Redaktion: Paul Altheer, Telefon 1233.  
Druck und Verlag: Jean Grey, Zürich, Dianastraße 5  
Telefon 4655.

**ARA** Liqueurs

„ARA“-Liköre

Die neue feine Schweizerische Marke. — Bester Ersatz für ausländische Marken.

Anisette - Cherry Brandy  
Crème de Menthe  
Curaçao — Cumin  
Crème de Vanille

1/2 Flasche	1/2 Flasche
Fr. 7.—	Fr. 3.75
1/4 Flasche	Taschen-Flacon
Fr. 2.—	Fr. 2.25

**Einzelnummern des „Nebelpalter“ zu 30 Cts.  
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Straßenverkäufern zu beziehen!**